

Fach

Wirtschaftsingenieurwesen Logistik (Duales Studium)

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Hochschule

SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm

Datum der Akkreditierung

18.08.2009

Dauer der Akkreditierung

30.09.2014

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2009/10

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudiengangs?**

ja nein

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Logistik

Kontakt

Prof. Dr. Markus Fittinghoff
Tel.: 02381 / 9291-102

Auflagen

1. Die Hochschule muss sicherstellen, dass im Arbeitsvertrag zwischen den Studierenden und den Unternehmen i.d.R. ein Arbeitsverhältnis für die gesamte Studienzeit vereinbart wird.
2. Die Hochschule muss Rahmenbedingungen für die Gestaltung der Verträge zwischen den Studierenden und den Unternehmen entwickeln. Der Tenor eines „Praktikums“ bzw. einer „fallweisen Praxisphase“ sollte in den Formulierungen vermieden werden.
3. Das Modulhandbuch muss an die aktuellen Semesterwochenstundenzahlen angepasst werden.
4. Die Hochschule muss dokumentieren, wie sie die regelmäßige Überprüfung und ggf. Anpassung des Workload im Hinblick auf die doppelte Belastung im dualen Studium sicherstellt.

Auflagen erfüllt?

Profil des Studiengangs

Nachdem die SRH-Hochschule Hamm 2009 die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen (WI) Logistik, WI Energiewirtschaft und WI Facility Management im Fern- und Präsenzstudium hat akkreditieren können, bietet die Hochschule nun die Studiengänge im Bereich Logistik und Energiewirtschaft auch als duale Studiengangsvariante im Sinne eines berufsintegrierenden Studiums an.

Die Lehrinhalte sollen sich nach dem Konzept der Hochschule nicht vom Präsenz- und Fernstudium unterscheiden, lediglich die Studienform soll variieren: Das duale Studium soll durch eine Kombination aus klassischem Präsenzstudium, dem flexiblen Fernstudium und unternehmensintegrierten Projekten realisiert werden. Das Curriculum

Zusammenfassende Bewertung

des Studienganges umfasst 180 Credit Points (CP) und gliedert sich in fünf Bereiche: Basisfächer mit natur- und gesellschaftswissenschaftlichem Hintergrund (38 CP), Wirtschaftswissenschaften (26 CP), Informatik (13 CP) sowie einen fachspezifischen Anteil für den Bereich Logistik (75 CP).

Das duale Studium zeichnet sich durch wechselnde Vorlesungsphasen in der Hochschule und Praxisphasen im Unternehmen aus. In den ersten fünf Semestern des Studiums sind die Studierenden jeweils 12 Wochen in der Hochschule und 14 Wochen im Unternehmen.

Die Vorlesungsphase in der Hochschule besteht aus seminaristischen Lehrveranstaltungen, identisch mit denen des Präsenzstudiums. Die Vorlesungsphase schließt mit einer Prüfungswoche ab, in der die Lehrinhalte aus der Vorlesungsphase geprüft werden.

In der Unternehmensphase sind die Werksstudierenden 14 Wochen (abzüglich der Urlaubsansprüche) im Unternehmen und bearbeiten gemäß Curriculum ein mit der Hochschule abgestimmtes Projekt im Unternehmen. Zusätzlich belegen sie während der Unternehmensphase ein Studienmodul in Fernstudienform, d.h. per Online-Vorlesung und Studienbriefen.

Die Online-Vorlesungen finden mit jeweils zwei Unterrichtseinheiten an einem fixen Wochentag abends von 18.30 Uhr bis 20 Uhr statt.

Zum Start der Projektarbeiten in den Unternehmensphasen findet eine vier Unterrichtseinheiten umfassende Einführungsveranstaltung in der Hochschule statt. Die Werkstudierenden bekommen ferner die für das Modul vorgesehenen Fernstudienunterlagen, wie z.B. Studienbriefe, Vorlesungsmaterialien usw. zur Verfügung gestellt. Zum Beginn einer jeden Unternehmensphase wird ein Thema für eine Hausarbeit zwischen dem Betreuer im Unternehmen, dem Studierenden und dem Lehrenden der Hochschule abgestimmt. Am Ende des Semesters ist die Hausarbeit bei der Hochschule einzureichen.

Im Abschlusssemester sind die Studierenden komplett im Unternehmen und verfassen ihre Abschlussarbeiten. Aber auch in diesem Semester belegen die Studierenden zusätzlich eine Lehrveranstaltung im Fernstudienmodus, bearbeiten Studienbriefe und absolvieren eine Vor-Ort-Präsenzphase.

Die vorgestellten Studiengänge sind in ihrem Studienformat eine logische Ergänzung zu den bereits als Vollzeit- und Fernstudium vorliegenden Studienformen. Sie setzen auf den vorhandenen Studienformen auf. Die Zielstellung eines dualen Studienganges ist vollumfänglich zu unterstützen. Mit den vorliegenden Fernstudiengängen liegen einerseits Erfahrungen mit Berufstätigen vor, andererseits lassen sich Module des Fernstudienganges sehr gut in die Praxisphase integrieren.

Duale Studiengänge sind naturgemäß arbeitsintensiver; sie sind jedoch attraktiv für Studierende (hoher Praxisbezug, Kostenübernahme durch Praxisstelle, Aussicht auf nahtlosen Übergang in ein

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

Beschäftigungsverhältnis) und Unternehmen (schnelle Einsetzbarkeit von Studierenden, frühzeitige Sicherung von qualifiziertem Personal).

Prof. Dr.-Ing. Thorsten Kurzawa, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Fachbereich Berufsakademie, Professur für Maschinenbau: Konstruktion, Konstruktionsberechnung

Prof. Dr. Thomas Mühlencoert, Fachhochschule Koblenz, RheinAhr Campus Remagen, Institut für Kontraktlogistik und Outsourcing

60155